

AMTSBLATT

für die

Gemeinde Schipkau

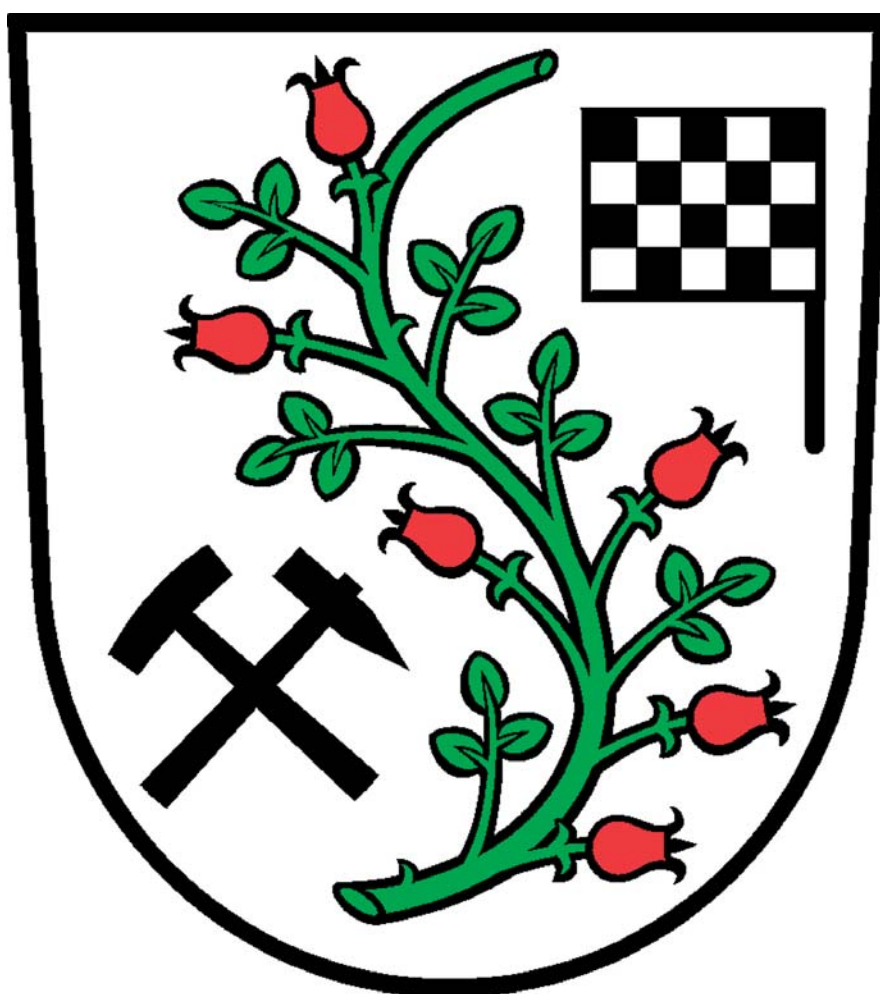
Jahrgang 18

Schipkau/OT Klettwitz, den 03.09.2010

Nr. 05

Herausgeber:

Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz



Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen und der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen

- | | |
|---|-------|
| 1. Haushaltssatzung der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2010 | 2 - 3 |
| 2. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des geänderten Vorhaben- und Erschließungsplanes „Grabenstraße- Am hohen Most Klettwitz“ | 3 |

Sonstige amtliche Mitteilung

- | | |
|--|---|
| 1. Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 24.06.2010 und vom 12.08.2010 | 3 |
|--|---|

AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 12], S.202, 207) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schipkau vom 20.05.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	8.645.000 €
ordentlichen Aufwendungen auf	9.743.600 €
außerordentlichen Erträge auf	0 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	9.402.500 €
Auszahlungen auf	9.986.500 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.678.900 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.017.800 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.723.600 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.636.000 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	332.700 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

1. Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe wird mit 1.100.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde Schipkau von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 2.500EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 10.000,00 EUR festgesetzt.
Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die sich aus einer gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtung ergeben, die aber durch Zahlungen anderer Körperschaften gedeckt werden und Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen aufgrund von zweckgebundenen Zuschüssen bedürfen, unabhängig von den Wertgrenzen, nicht der Zustimmung der Gemeindevertretung. Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen unterhalb dieser Wertgrenzen gelten als unerheblich. Diese werden auf Antrag der Fachbereiche durch die Kämmerei entschieden. Bewilligte nicht erhebliche Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen werden der Gemeindevertretung mit der Jahresrechnung zur Kenntnis gebracht.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis auf 250.000 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 250.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Entfällt

Aufstellungsvermerk

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich mittelfristigem Finanzplan für den Planungszeitraum 2010 - 2012 wurden aufgestellt und dem Bürgermeister gemäß § 67 Abs. 1 BbgKVerf vorgelegt.

Schipkau OT Klettwitz, 20.04.2010

gez. Johansohn
 Amtsleiterin Allg. Verwaltung/Finanzen

Feststellungsvermerk

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Schipkau für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich mittelfristigem Finanzplan für den Planungszeitraum 2010 - 2012 wurden gemäß § 67 Abs. 2 BbgKVerf festgestellt und der Gemeindevertretung zugeleitet.

Schipkau OT Klettwitz, 12.05.2010

gez. Peschel
 amtierender Bürgermeister

Ausgefertigt gemäß § 67 BbgKVerf
 Schipkau OT Klettwitz, 16.08.2010

gez. Prietzel
 Bürgermeister

Die von der Gemeindevertretung Schipkau am 20.05.2010 beschlossene Haushaltssatzung sowie das am 12.08.2010 beschlossene Haushaltssicherungskonzept der Haushaltssatzung wurde durch den Landkreis Oberspreewald- Lausitz als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Datum vom 19.08.2010 unter dem Aktenzeichen 151107 51/10 genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der Gemeindeverwaltung Schipkau, Schulstraße 4 in 01998 Schipkau OT Klettwitz, während der Dienststunden Einsicht nehmen kann.



**Bekanntmachung
 der öffentlichen Auslegung des geänderten Vorhaben- und Erschließungsplanes „Grabenstraße – Am hohen Most Klettwitz“**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 20. Mai 2010 die vereinfachte Änderung des rechtskräftigen Vorhaben – und Erschließungsplans „Grabenstraße – Am hohen Most Klettwitz“ beschlossen. Der Bauleitplan betrifft Flurstücke in der Klettwitzer Flur 5 im Bereich zwischen der Grabenstraße / Feuerwehr und dem Schacht Klettwitz.

Die Änderung wird notwendig, da auf ein Teilstück der zuvor geplanten Erschließungsstraße „Am hohen Most“ verzichtet werden soll. Zudem sollen die nicht mehr zeitgemäßen Baugrenzen vereinfacht und an den heutigen Bedarf angepasst werden. Ziel des Vorhaben – und Erschließungsplanes bleibt es, die bauplanungsrechtlichen Vorgaben zur Erschließung und Errichtung von Wohnbauvorhaben zu schaffen.

Die Gemeindevertretung hat den diesbezüglichen Planentwurf gebilligt und zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch bestimmt. Der Entwurf des geänderten Vorhaben – und Erschließungsplanes und die Begründung dazu liegen in der Zeit vom

13. September – 14. Oktober 2010

im Bauamt der Gemeinde, Klettwitz, Schulstraße 4, Mittelgeschoss, während der Zeiten

Montag und Mittwoch	7.30 – 15.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 11.30 Uhr, 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 – 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist kann von Jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Anregungen, welche verspätet geäußert werden, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden sollen, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf Grund der nur untergeordneten Änderungen und dem mit der Änderung einhergehenden Verzicht auf Versiegelungsflächen wurde von einer gesonderten Umweltprüfung abgesehen.

gez. Prietzel
 Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

**Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom 24.6.2010
 Öffentlicher Teil:**

BV 031/10 Feststellung der Nachbesetzung im Hauptausschuss

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 12.08.2010

Öffentlicher Teil:

BV 32/10 Haushaltssicherungskonzept (HSK) zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Gemeinde Schipkau für das Jahr 2010

BV 33/10 Festlegung der Schwerpunktdörfer der Gemeinde Schipkau in der LEADER - Region „Energie-region im Lausitzer Seenland“

Nicht öffentlicher Teil:

BV 34/10 Abschluss eines Vergleichs im Rechtsstreit

BV 37/10 Grundstücksverkauf Gemarkung Annahütte, Flur 2, Flurstück 1044

Ende amtlicher Teil**NICHTAMTLICHER TEIL****Sitzungstermine der Gemeinde Schipkau**

(Änderungen vorbehalten)

MONAT SEPTEMBER 2010

Hauptausschusssitzung	07.09.2010
Bauausschusssitzung	13.09.2010
Gemeindevertreterversammlung	16.09.2010

Sitzungsort, Sitzungsbeginn und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher**Annahütte**

Horst Pawlik
stellv. Friedhelm Noack
Büro des Ortsvorstehers
Sallgaster Straße 4b
035754 / 1239
Dienstag 16:00-17:30 Uhr

Hörlitz

Helga Sztelho
stellv. Adalbert Budich
Büro der Ortsvorsteherin/
Kulturhaus Hörlitz
Klettwitzer Straße 48
03573 / 819384
Dienstag 16:00-17:00 Uhr

Meuro

Frank Priemer
stellv. Matthias Kalex
Büro des Ortsvorstehers/
Haus der Vereine
Klettwitzer Straße 11
035754 / 1343
Dienstag 17:00-18:00 Uhr

Drochow

Joachim Kniep
stellv. Udo Schuricht
Büro / Feuerwehrgerätehaus
Hauptstraße
035754 / 1552
jeden 1. Montag im Monat

Klettwitz

Dietmar Woznica
stellv. Bernd Miersch
Büro des Ortsvorstehers/
Kulturhaus Klettwitz
Markt 17
035754 / 64566
Dienstag 17:00-18:00 Uhr

Schipkau

Steffen Fiebig
stellv. Erwin Schote
Büro des Ortsvorstehers/
Bürgerzentrum
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
035754 / 73294
Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schipkau ist unter der Telefonnummer **0160 7066000** zu erreichen. **Aufgaben des Bereitschaftsdienstes:** Abwehr unmittelbar bevorstehender akuter Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen. Bei Straftaten oder Nachbarschaftsangelegenheiten ist der Bereitschaftsdienst **nicht** zu rufen.

Hinweise über Herstellung, Druck, Verteilung und Bezug des „Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau“ entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Ausgabe.

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 01.10.2010**

(Änderungen vorbehalten)

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
Schulstr. 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz,
Telefon 035754 3600, Fax 035754 10349,
E-Mail: gemeinde-schipkau@t-online.de

**verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau

Herstellung:

Druck + Satz Offsetdruckerei,
Gewerbstraße 17, 01983 Großräschen,
Telefon 035753 17703, Fax 035753 17700,
E-Mail: info@drucksatz.com

verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,
Telefon 035753 17703

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau“ erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von **4.250 Exemplaren** und wird in alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck+Satz Offsetdruckerei Großräschen, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen zu beziehen. Gleichfalls liegen Exemplare der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.
Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern an den zuständigen Verteilerservice wenden. (Telefon 0355 4792040)

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Einwohner der Gemeinde Schipkau,

die Urlaubs- und Ferienzeit ist wie in jedem Jahr auch diesmal wie im Fluge vergangen. Gemähte Felder kündigen bereits den nahenden Herbst an, der uns hoffentlich noch viele schöne Tage beschert. Froh bin ich darüber, dass die Gemeinde Schipkau weitgehend von Schäden infolge von Unwettern verschont geblieben ist. Dies ist ja bekanntlich nicht überall der Fall.

An dieser Stelle wünsche ich den 52 ABC-Schützen an unseren Grundschulen nochmals einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Gute Lernbedingungen sind an beiden Grundschulen zu verzeichnen. Insbesondere die Grundschule Annahütte wurde mit zur Verfügung gestellten Fördermitteln des Landes Brandenburg und der Europäischen Union (ILE- und LEADER-Mitteln) sowie mit einem beträchtlichen Eigenanteil der Gemeinde Schipkau grundhaft saniert. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1,2 Mio. Euro. Bereits im Jahr 2009 erfolgte die Dachneudeckung und Wärmedämmung der Außenfassade sowie die Installation einer Photovoltaikanlage. In den diesjährigen Sommerferien wurden in nur sechs Wochen umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten im Innenbereich der Schule durchgeführt. Die Heizungsanlage sowie die Elektroinstallation erfuhren eine Erneuerung. Die Klassenräume wurden malerseitig hergerichtet und neue Fußböden konnten verlegt werden. Damit einher ging die komplette Neugestaltung des Schulhofes mit dem Anlegen von Sportanlagen und eines grünen Klassenzimmers. Ich danke den Bauarbeitern der beauftragten Firmen für die zügige und gute Arbeit, den Eltern für ihre Hilfe beim Aus- und Einräumen der Schule sowie meinen Mitarbeitern im Bauamt. Federführend ist hier Frau Herrmann zu nennen, die die Arbeiten aller Gewerke so koordiniert hat, dass unsere Kinder rechtzeitig von ihrer ‚neuen‘ Schule Besitz ergreifen konnten.

Am 13.08.10 wurde das neue Minispielfeld auf dem Sportplatz Schipkau im Rahmen des traditionellen Freizeitturniers eingeweiht. Hier haben sich besonders Frau Bauer und Herr Wernicke ehrenamtlich engagiert, um unseren Kindern und Jugendlichen beste sportliche Bedingungen bieten zu können. Die Kleinsten unserer Gemeinde können sich über neue Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen in Hörlitz, Annahütte, Meuro und Schipkau freuen. Die Kosten in Höhe von rund 30 T€ wurden zu 90 % gefördert. Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie unschwer an den gemeindlichen Investitionen der jüngsten Vergangenheit erkennen können, haben Kinder und Jugendliche nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde.

Veranstaltungsseitig möchte ich kurz auf die hinter uns liegenden Höhepunkte am Lausitzring eingehen. Das regnerische Wetter beim

Markentreffen VW Blasen hatte fast keinen Besucherabbruch zur Folge, es wurde trotz allem gefeiert... Das Red Bull Air Race hielt vor allem am Sonntag bei bestem Wetter vor einer beeindruckenden Besucherkulisse, was man sich von dieser Veranstaltung versprochen hatte. Einfach spektakulär, was die Piloten in ihren Flugzeugen den Zuschauern geboten haben. Arbeit und Kraft, die im Vorfeld durch viele Beteiligte investiert worden sind, haben sich gelohnt.

Ein etwas anders gearteter sportlicher Wettkampf wurde im Ortschaft Meuro am 15.08.2010 erstmals ausgetragen, nämlich das Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters. Dieses Turnier mit fünf teilnehmenden Mannschaften konnte die Mannschaft des Meuroer SV siegreich für sich gestalten. Ich hoffe, dass dieses Turnier im kommenden Jahr seine Fortsetzung findet. Am 21./22.08.10 organisierte der Kulturverein Schipkau wiederum ein gut besuchtes Sommerfest. In diesem Rahmen beging unser Volkschor sein 115-jähriges Bestehen.

Die Gemeindevertretung Schipkau hat in einer Sondersitzung am 12.08.2010 den Haushalt der Gemeinde Schipkau sowie ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage gilt nach wie vor, jede Ausgabe hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zu prüfen. Gemeinsam müssen und werden wir uns der Hauptaufgabe stellen, den Gemeindehaushalt zu konsolidieren.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auf die Einweihung des Vereinsheims auf dem Sportplatz Hörlitz und auf das Vogelscheuchenfest in Meuro. Beides ist am ersten Septemberwochenende geplant. Ich freue mich auf Ihren Besuch. Vielleicht kommt man miteinander ins Gespräch...

Ihr
Klaus Prietzel
Bürgermeister

**Und nun Ruhestand:
Renate Balzer verlässt das Ordnungsamt**



Über Jahre hinweg war das Schipkauer Ordnungsamt mit der Person Renate Balzers gleichzusetzen. Dieser Grundsatz endet nun. Nach 36 Jahren im öffentlichen Dienst trat Renate Balzer ab August ihren wohlverdienten Ruhestand an. Katja List folgt ihr im Amt der Sachgebietsleiterin im Ordnungsamt.

Aus dem Erzgebirge stammend, begann Renate Balzer 1974 ihre Tätigkeit

im damaligen Schipkauer „Rat der Gemeinde“ als Sachbearbeiterin in der Gemeindekasse. Es folgten Studium und Fortbildung in den Bereichen von Jugend, Kultur und Sport. Nach Bildung des „Gemeindeverbandes Schipkau“ Ende der 1970er Jahre übernahm sie leitend den Bereich Inneres. Nach der politischen Wende im Lande und der damit verbundenen Umorganisation der Gemeindeverwaltungen baute Frau Balzer erstmals ein Ordnungsamt nach bundesdeutschen Vorgaben auf. Zum Ordnungsamt zählen seither die Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes, der öffentlichen

Ordnung und Sicherheit, des Gewerbeamtes sowie der Obdachloseinrichtung und des Fundbüros.

„Frau Balzer war die sprichwörtliche Mutter unserer Gemeindefeuerwehr“, fasste Bürgermeister Klaus Prietzel bereits eingangs seiner Abschiedsworte zusammen. „Ihr ist es gelungen, eine schlagkräftige und verlässliche Feuerwehr aufzubauen, auf die wir heute stolz sind.“ Klaus Prietzel erinnerte in diesem Zusammenhang an die beispielgebenden umfangreichen Investitionen in Gebäude und Technik, für die sich die Ordnungsamtsleiterin still, aber beharrlich einsetzte.

Ebenso still, aber nachdrücklich war Frau Balzer an der ordnungsrechtlichen Begleitung des Lausitzringes beteiligt, welcher sich im Zuständigkeitsbereich befindet. Neben der bis dahin ohne Vorlauf zu bestehenden Einweihung der Rennstrecke im August 2000 erarbeitete Renate Balzer ordnungsrechtliche Verfügungen für bundesweit bedeutsame Veranstaltungen. „Sie schrieb für zwölf Rennen der Deutschen Tourenwagenmasters, Auftritte von AC/DC, Herbert Grönemeyer, den Abschied der „Böhsen Onkelz“ mit rund 120.000 Gästen sowie ganz aktuell des „Red bull air race“ Genehmigungen und Zustimmungen“, so Klaus Prietzel, „und damit ist die bisherige erfolgreiche Entwicklung der Rennstrecke fest mit ihrem Namen verbunden.“

Wirtschaftsförderung / Tourismus

Erneute Auszeichnung für HALTEC

„Findige Mitarbeiter, umtriebige Firmenlenker und ein Betriebsklima, das Freiraum für frische Gedanken schafft“ – so das positive Urteil der Fachjury, die das Unternehmen HALTEC am 1. Juli in Rostock Warnemünde mit dem Gütesiegel „TOP 100“ auszeichnete. Gesucht waren deutschlandweit Unternehmen, die ihren Blick nach vorne richten, Mut zu Neuem haben und ihre Ideen in die richtigen Bahnen lenken. HALTEC als international agierendes Unternehmen und einer der führenden Anbieter von hochwertigen Hallen und Zelten war erneut unter diesen. „Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg“, so Frank Noack, Leiter des Technischen Büros in Meuro. „Unser Dank gilt vor allem der Leistung unserer Mitarbeiter. Innovative Kundenlösungen, die auf dem Markt ankommen – daran arbeiten wir täglich mit vollem Einsatz.“

Als weitere Stärke des Unternehmens und zusätzlicher Pluspunkt bei der Bewertung stellte sich zudem die enge Zusammenarbeit mit den Kunden heraus. So finden bei HALTEC z.B. in der Produktion Händlerforen mit Schlüsselkunden statt bevor es zur Markteinführung eines neuen Produkts kommt. „Unsere Großkunden sind erfahrene Praktiker und Routiniers, die eine Halle schon zig Mal auf- und abgebaut haben und uns ein ehrliches Feedback und wertvolle Anregungen geben. Oft handelt es sich dabei um Kleinigkeiten mit großer Wirkung, z.B. bei unseren System-Bauteilen bestimmte Bohrungen so zu versetzen, dass Verschraubungen während der Montage optimal erfolgen können. Das machen wir dann natürlich – und alle profitieren davon“, erläutert Frank Noack.

Kein Wunder also, dass sich das Portfolio des jungen Unternehmens in den vergangenen zehn Jahren enorm erweitert hat: Neben Zelt-, Flachdach-, Photovoltaik- und Kranhallen sind demnächst auch Hallen für die Land- und Forstwirtschaft im Programm. Auf Wunsch konstruieren die spezialisierten Fachkräfte des Technischen Büros auch immer wieder Sonderanfertigungen, wie beispielsweise komplett verglaste Fassaden. Die vielfältigen Produkte stehen dabei für hochwertige Qualität und dank des ausgetüftelten Baukastensystems sind sie schnell lieferbar und innerhalb kurzer Zeit montiert. Zudem lassen sie sich jederzeit individuell an veränderte Gegebenheiten anpassen oder komplett an einen anderen Ort versetzen. „Unsere Kunden setzen Vertrauen in unsere Entwicklungen und unser technisches Know-how“, beschreibt der Chefingenieur das partnerschaftliche Miteinander. „Dass wir dem gerecht werden und

unser Engagement jetzt belohnt wird, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Die Gemeinde Schipkau wünscht an dieser Stelle weiterhin viel Erfolg auf diesem Wege und übermittelt noch einmal beste Glückwünsche zur verdienten Auszeichnung.



Chefingenieur Frank Noack treibt mit seinem leistungsstarken Team im technischen Büro in Meuro Produktentwicklungen voran und trägt somit einen entscheidenden Teil zur erneuten Auszeichnung bei.

20-jähriges Firmenjubiläum in Annahütte

Grüße und Glückwünsche nahmen Manfred Hänzka (2. v. l.) und Sohn Lars (2. v. r.) am 14. August von zahlreichen Gästen entgegen, so u. a. auch von Bürgermeister Klaus Prietzel (l.) und dem stellvertretenden Ortsvorsteher von Annahütte Friedhelm Noack (r.). Grund dafür war das bereits 20-jährige Bestehen des Betriebes in der Karl-Marx-Siedlung.

Begonnen mit handwerklichen Reparaturen im heutigen Gemeindegebiet sowie der näheren Umgebung hatte Manfred Hänzka bereits in den Siebziger Jahren. Verwurzt in Annahütte gründete er dann in der wilden Wendezeit am 1. Juli 1990 den Kfz-Betrieb, welcher in seiner bestehenden Form nunmehr 2 Jahrzehnte zahlreichen Kunden exzellente Leistungen bietet. Zum Firmenprofil des Betriebes zählen unter anderem die klassischen Kfz-Reparaturen, Klima- und Reifenservice sowie die Unfallinstandsetzung.

Zum 1. Januar 2005 übernahm dann Sohn Lars das Geschäft und führte es in guter Tradition weiter. „Bereits in den Anfangsjahren haben wir unseren Kunden immer einen schnellen und verlässlichen Service angeboten“, so der 39-Jährige. „Dies wollen wir auch weiterhin so handhaben und bedanken uns an dieser Stelle für die Treue unserer Partner und Kunden sowie die vielen Glückwünsche zum Firmenjubiläum“, ergänzt der gebürtige Annahütter.



Zahlreiche Glückwünsche zum 20-jährigen Bestehen des Betriebes erreichten Familie Hänzka, so auch von der Gemeinde und dem Ortsbeirat Annahütte.

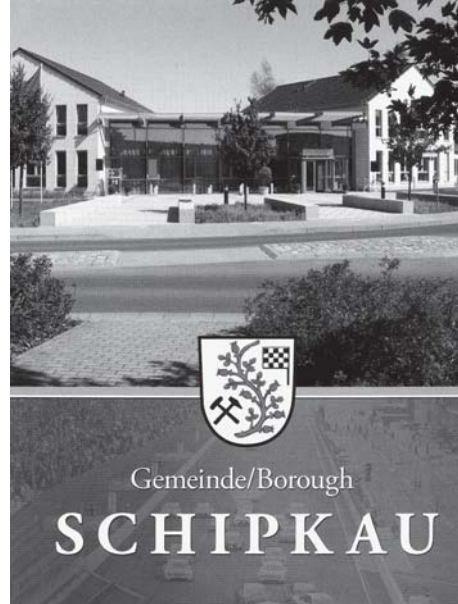
An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum und weiterhin erfolgreiche Geschäfte.

Neuaufgabe der Regionalkarte – Bedarfsermittlung für Unternehmer

Im Mai dieses Jahres wurde im Rahmen der Wirtschaftsförderung eine neue Regionalkarte als Gästewerbematerial entworfen und einige Exemplare den touristischen Anbietern des Gemeindegebiets postalisch zugesandt. Die Karte bietet zum einen zweisprachig allgemeine Informationen über die Gemeinde Schipkau sowie zum anderen einen Faltpfad der Region und speziell eine Übersicht

des Gemeindegebietes. Gäste können somit einen schnellen Überblick erhalten hinsichtlich zentraler Anlaufpunkte in unseren sechs Ortsteilen sowie der näheren Umgebung.

Gastronomische Einrichtungen, Vermieter sowie der Einzelhandel haben nun signalisiert, dass die Regionalkarte sehr gut angenommen wurde und eine Neuaufgabe dieser wünschenswert wäre. Darüber hinaus haben auch



Unternehmer weiterer Branchen Interesse daran gezeigt, ihren Kunden solch eine Regionalkarte mit eigener Werbe- bzw. Visitenkartenbotschaft zukommen lassen zu wollen. Daher streben wir eine Neuaufgabe der Regionalkarte an und wollen nun den Bedarf hierfür ermitteln.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Neuaufgabe der Regionalkarte den Unternehmern nicht erneut kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann, sondern kostenpflichtig ist – jedoch in einem sehr verträglichen und kostengünstigen Rahmen. Erstellung, Druck und Versand werden zwischen 0,50 – 0,80 € pro Karte kosten – je nachdem, wie hoch die Auflage sein wird. Je mehr Unternehmer sich beteiligen, desto günstiger wird es natürlich letztendlich, daher auch an dieser Stelle die gemeinsame Bedarfsermittlung.

Sollten Sie Interesse an einer Neuaufgabe haben und ein gewisses Kontingent bestellen wollen, teilen Sie uns dies bitte postalisch, per Fax oder aber per Mail mit. Wichtig ist auch die Aussage, ob die Rückseite in jetziger Form mit Werbung des EuroSpeedway erhalten bleiben soll (dies würde die finanziell günstigere Variante sein), oder aber eine Freifläche an diese Stelle kommen soll, auf die Sie Ihre eigene Werbung anschließend selber aufbringen können.



Gemeinde Schipkau
Wirtschaftsförderung
Marcel Petermann
Schulstraße 4
01998 Schipkau / OT Klettwitz

Fax: 035754/36032
Mail: wirtschaftsfoerderung@gemeinde-schipkau.de

Ja, ich möchte ein Regionalkartenkontingent bestellen:

.....

Name:

.....

Unternehmen:

.....

Anschrift:

.....

Stückzahl:

Rückseite beibehalten:

Rückseite halbseitig freilassen:

Datum

Unterschrift



Geburtstage und Jubiläen



Schön ist alles was Himmel und Erde verbindet: der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocken doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes

Die Gemeinde Schipkau begrüßt und beglückwünscht alle neugeborenen Kinder im Monat April 2010 bis Juli 2010

Schipkau

Mia - Juleen Madison Stecklina	Mai
Manja Peters	Juni
Angelina Guzek	Juni
Saphira Vienne Lessing	Juli

Meuro

Jette Marie Poensgen	Mai
Olivia Kalex	Juli

Hörlitz

Hannes Reichelt	Juli
-----------------	------

Annahütte

Amelie Schenker	Juli
Jessica Rädiger	Juli



Am 06.08.2010 begingen Frau Ilse und Gerhard Kitzler aus Hörlitz das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Ortsbeiratsmitglied Frau Irene Schröter und der Stellvertretende Bürgermeister Falk Peschel überbrachten die herzlichsten Glückwünsche des Ortsbeirates Hörlitz und der Gemeinde Schipkau und wünschten dem Goldenen Hochzeitspaar noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Abfahrtszeiten zum Seniorenball der Gemeinde Schipkau

am Freitag, dem 24. September 2010 Kulturhaus Klettwitz

organisiert durch den Seniorenbeirat der Gemeinde Schipkau findet auch dieses Jahr der Seniorenball der Gemeinde Schipkau statt. Die Mitglieder des Seniorenbeirates freuen sich, gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aller Ortsteile unserer Gemeinde angenehme und vergnügliche Stunden im Kulturhaus Klettwitz verbringen zu dürfen.

Es wird für alle ein kurzweiliger Nachmittag werden, verspricht die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau König, denn auch in diesem Jahr wird es viele kulturelle Höhepunkte geben.

Herzlich danken möchte der Seniorenbeirat dem Reiseunternehmen Pietzsch, welches wie in jedem Jahr die An- und Abreise übernehmen wird.

Nachfolgende Abfahrtszeiten zur Information:

Bus 1

Hörlitz/Klubhaus	14.15 Uhr
Hörlitz/Kupsch	14.20 Uhr
Drochow/Wendeplatz	14.40 Uhr
Annahütte/Markt	14.45 Uhr

Bus 2

Meuro/Gaststätte	14.20 Uhr
Meuro/Barranmühle	14.25 Uhr
Schipkau/Siedlung	14.40 Uhr
Schipkau/Seniorenclub	14.45 Uhr
Klettwitz/Treuhandssiedlung	14.50 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE SCHIPKAU 2010

(Stand 16.08.2010)
(Änderungen vorbehalten)

► **Monat September**

Termin noch offen	Volleyballturnier	OT Drochow
04.09.2010	Herbstfest	Ökotanien
04.09.2010	Vogelscheuchenfest	OT Meuro
18.09.2010	Robby Doyle	OT Annahütte
	Irisches Konzert	
	Beginn: 19.00 Uhr	
	Karten 12,00 €	Henriettenkirche
24.09.2010	Seniorenball	OT Klettwitz Kulturhaus

► **Monat Oktober**

Termin noch offen	Halloweenfest	OT Drochow
01.10.2010	Drachenfest	Sportplatz Schipkau
02.10.-03.10.2010	Herbstfest	OT Klettwitz
	Klöppelausstellung	
02.10.2010	11.Radtour	OT Klettwitz
	in den Herbst	
02.10.2010	Mitternachtsturnier	OT Meuro
02.10.2010	Oktoberfest	FFW Schipkau
03.10.2010	Pokal Ortsvorsteher -	OT Meuro
	Volleyballturnier	
24.10.2010	Diavortrag Henrietten-	OT Annahütte
	kirche - Australien	
30.10.2010	Halloween	Ökotanien
31.10.2010	Halloween	OT Hörlitz

► **Monat November**

06.11.2010	Weinfest	OT Hörlitz
21.11.2010	Kleintierzüchter-	OT Schipkau
	ausstellung	
26.11.2010	Anbringen der	OT Schipkau
	Lichterkerze	
	Lampignonumzug	OT Schipkau
27.11.2010	Weihnachtstreiben	OT Hörlitz
27.11.2010	Adventsfest	OT Meuro
Termin noch offen	Weihnachtskonzert	OT Schipkau
28.11.2010	Lieder zum Advent mit	OT Annahütte
	dem Vokschor Schipkau	
	in der Henrietten Kirche	

► **Monat Dezember**

03.12.2010	Kinderweihnachtsfeier	OT Drochow
04.12.2010	Weihnachtsmarkt	OT Schipkau
11.-12.12.2010	Weihnachtstreiben	OT Annahütte
11.12.2010	Weihnachtsfeier der	OT Hörlitz
	Volkssolidarität	
16.12.2010	Weihnachtsfeier der	OT Schipkau
	Volkssolidarität	
31.12.2010	Silvestertanz	Kulturhaus Klettwitz Kulturhaus Hörlitz Seniorenclub OT Schipkau Askania Schipkau-Sportlerheim Bürgerzentrum OT Schipkau Meuro Gasthof Hirrig (großer Saal)

Die Verwaltung informiert

Das Fundbüro informiert

Fundanzeigen April 2010 bis Juli 2010

Tag des Fundes	Fundgegenstand	Ort des Fundes
14.04.2010	Damenfahrrad, silber	Hörlitz, Ernst-Thälmann-Straße
29.06.2010	Kinderfahrrad	Schipkau, Friedrich-Engels-Straße
06.07.2010	Schlüsselbund mit 15 Schlüsseln und einem Flaschenöffner	Klettwitz, Schulstraße
27.07.2010	Damenfahrrad, lila	Meuro, Gewerbegebiet

Das Fundbüro ist laut Gesetz verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren (Ausnahme: verderbliche Güter oder solche, deren Aufbewahrung mit erheblichen Kosten verbunden ist). Meldet sich der Verlierer innerhalb dieser Frist nicht, so hat der Finder Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht durch den Finder nicht wahrgenommen, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Sollten Sie Eigentümer einer der oben genannten Fundgegenstände sein, bitten wir Sie, Ihren rechtlichen Anspruch beim Fundbüro der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4 in 01998 Schipkau/ OT Klettwitz (Tel.: 360 35, 360 46 oder 360 24) geltend zu machen.

Für die Verwahrung von Fundsachen werden folgende Gebühren erhoben:

Wert der Fundsache	zu entrichtende Gebühr
bis zu 25 €	gebührenfrei
26 € - 150 €	6,00 €
150 € - 500 €	11,00 €
über 500 €	16,00 €
weitere angefangene 500 €	16,00 €

Auszug aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch § 971 - Finderlohn

- (1) Der Finder kann von dem Empfangsberechtigten einen Finderlohn verlangen. Der Finderlohn beträgt von dem Wert der Sache bis zu 500 Euro fünf vom Hundert, von dem Mehrwert drei vom Hundert, bei Tieren drei vom Hundert. Hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, so ist der Finderlohn nach billigem Ermessen zu bestimmen.
- (2) Der Anspruch ist ausgeschlossen, wenn der Finder die Anzeigepflicht verletzt oder den Fund auf Nachfrage verheimlicht.

Verlustanzeigen Mai 2010 bis August 2010

Tag des Verlustes	Gegenstand	Ort des Verlustes
28.05.2010	Damenfahrrad	Schipkau, Schüla-Ring
22.06.2010	Fahrrad Elcra	Meuro, Buchenstraße
15.07.2010	Geldbörse	Annahütte, Ernst-Thälmann-Straße
18.07.2010	Minifahrrad	Annahütte, Saalhausener Straße
25.07.2010	Geldbörse	Schipkau, Glück-Auf-Straße
03.08.2010	Schlüsselbund	Klettwitz, Bahnhofstraße

Ihr Fundbüro/ Ordnungsamt

Informationen vom Einwohnermeldeamt

Einführung des Neuen Personalausweises ab 01.11.2010 Wegfall der Lohnsteuerkarte

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie bereits im Amtsblatt Nr. 1/2010 vom 12.02.2010 angeführt, wird ab 01. November der neue Personalausweis eingeführt. Der Personalausweis hat dann das Format einer Checkkarte und beinhaltet einen Chip.

Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ab dem 1. November 2010 ist aber jederzeit möglich.

Wer gern im Internet bestellen oder an Auktionen und Diskussionsforen teilnehmen oder ein Bankkonto online eröffnen will, kann zukünftig Daten wie Name, Anschrift und Alter bequem und zuverlässig mit seinem Internetausweis übermitteln. Sie brauchen dann nicht mehr die Angaben vorher mit einer Ausweiskopie oder anderen postalischen Identifizierungsverfahren versenden.

Nun wurde kürzlich die Gebührenverordnung durch den Bundesrat beschlossen:

Ausstellung von Personalausweisen ab 1. November 2010

Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro (10 Jahre gültig)
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro (6 Jahre gültig)
Ausstellung von Ausweisen für Bedürftige	Gebührenreduzierung oder -befreiung möglich
Vorläufiger Personalausweis	10 Euro

Weitere Gebührenregelungen

Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollendung des 16. Lebensjahres	gebührenfrei
Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion	6 Euro
Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
Ändern der PIN im Bürgeramt (z. B. PIN vergessen)	6 Euro
Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
Entsperren der Online-Ausweisfunktion nach Wiederauffinden	6 Euro
Kosten für das Aufbringen eines elektronischen Signaturzertifikates	Festlegung durch jeweiligen Anbieter

Gültigkeit des Dokuments

Personalausweise sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt.

Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Fingerabdrücke

Auf Wunsch des Antragsstellers können auf dem Ausweis Fingerabdrücke abgelegt werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Lichtbild und Fingerabdrücke dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie zum Beispiel Polizeivollzugsbehörden oder Personalausweisbehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden.

Für wen wird der neue Ausweis ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne "Online-Ausweisfunktion" beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

Wie Sie der Gebührenaufstellung entnehmen können, entfällt damit die Gebührenbefreiung für den **ersten** Personalausweis.

Wer die Beantragung des herkömmlichen Personalausweises in Betracht zieht (auch sollte Ihr Dokument noch gültig sein), dann ist dies nur bis zum 29.10.2010 möglich. Zur Beantragung bitte ein Lichtbild aus neuerer Zeit und die Gebühr in Höhe von 8,00 € mitbringen.

Die erstmalige Beantragung eines Personalausweises ist damit ebenfalls nur noch bis 28.10.2010 gebührenfrei möglich. Es existiert kein Mindestalter zur Beantragung des Personalausweises. Auf Antrag der Eltern werden Personalausweise ausgestellt. Ab einem Alter von 10 Jahren muss das Kind zwecks Unterschrift zur Beantragung anwesend sein.

Bitte haben Sie Verständnis, sollte es im Vorfeld der Einführung des neuen Personalausweises, zu längeren Wartezeiten beim Einwohnermeldeamt kommen. Es ist davon auszugehen, dass viele Bürger „noch schnell“ den „alten“ Personalausweis beantragen wollen.

Mit der Einführung des neuen Personalausweises kommt es definitiv zu längeren Wartezeiten, da die Antragstellung und Ausgabe der neuen Hightechkarte sehr viel umfassender ist, als zum jetzigen Zeitpunkt.

Weitere Infos: www.personalausweisportal.de

Bitte um Beachtung ▶ Wegfall der Lohnsteuerkarte!

Die Lohnsteuerkarten, die Ende 2009 verschickt wurden, sind die letzten ihrer Art. Sie gelten für 2010 und 2011. Das Aus für die Pappkarten ist Teil der Digitalisierung der Kommunikation zwischen Steuerzahler und Finanzamt. Für alle Änderungen und Eintragungen ist ab 01.01.2011 das Finanzamt Calau zuständig.

Es werden somit keine Lohnsteuerkarten diesen Oktober vom Einwohnermeldeamt Schipkau versendet.

Ihr Einwohnermeldeamt

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Der Halter eines Hundes mit einer Widerristhöhe von 40cm oder einem Gewicht von mindestens 20kg, unabhängig seiner Rassezugehörigkeit, unterliegt einer

Anzeige- und Kennzeichnungspflicht gem. § 6 Hundehalterverordnung (HundehV)

Die Anzeige der Hundehaltung ist beim Ordnungsamt der Gemeinde Schipkau, Schulstr. 4, 01998 Schipkau/OT Kletwitz zu erstatten.

Mit der Anzeige hat der Hundehalter den Nachweis der Zuverlässigkeit zu erbringen.

Als Nachweis ist ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes vorzulegen, das beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schipkau beantragt wird.

Für das Führungszeugnis wird eine Gebühr von 13,00 Euro erhoben.

Dem Hund ist ebenso ein Mikrochip-Transponder gemäß ISO Standard durch einen Tierarzt zu implantieren und die Nummer dem Ordnungsamt bekannt zu geben.

Die Kosten für das Einsetzen des Mikrochip-Transponders müssen beim Tierarzt erfragt werden.

Die Identität des Hundes (Rasse, Gewicht, Größe, Alter Farbe) ist dem Ordnungsamt anhand des Impfausweises anzuzeigen.

Neben der Anzeige- und Kennzeichnungspflicht entsprechend der Hundehalterverordnung ist ebenso die steuerrechtliche Erfassung des Hundes zu beachten. Dahingehende Fragen richten Sie bitte an Frau Prietzel, Steuerstelle der Gemeinde Schipkau.

Ihr Ordnungsamt

Nachrichten aus dem Ortsteil Annahütte

„Und nächstes Jahr feiern wir am See“



Ende August begingen Bewohner und Personal des Annahütter Altenpflegezentrums „Haus am Waldrand“ wieder ihr Sommerfest. Die Veranstaltung ist inzwischen ein kleiner Geheimtipp, und so fanden sich auch viele Gäste aus Annahütte und aus der Umgebung ein. Ein buntes Miteinander von Jung und Alt rings um das Pflegeheim.

Neben einem kleinen Programm, welches das Personal einstudierte, begrüßte man dieses Mal mit den „Salzatalern“ auch musikalische Gäste aus Thüringen. Gemeinsam ging es auf eine musikalische Reise durch Deutschland.

Am Rande der Veranstaltung informierte Heimleiter Thomas Horváth auch zum Stand des Neubaus des Hauses 2. Der rund fünf Millionen Euro kostende Neubau schließt sich unmittelbar an das Haus 1 an, welches Ende 2006 in Betrieb ging. „Zur Zeit arbeiten wir mit Hochdruck am Kellergeschoss, denn schon in Kürze wird die Kellerdecke aus Betonfertigteilen angeliefert“, so Horváth, der die Arbeit des Bauunternehmens Wenke aus Tauer bei Peitz lobte. „Nach gegenwärtiger Planung wollen wir Ende Oktober Richtfest feiern.“ Zum Bauvorhaben zählt auch die Umgestaltung des Außengeländes, in welchem auch ein kleiner See angelegt werden soll. „Nächstes Jahr feiern wir dann also schon am See“, so Christina Horváth von der Heimleitung.

Zum betreuten Wohnen erreichten die Heimleitung gleich vier Mal mehr Anfragen, als die Kapazität hergibt. „Und auch im Bereich der stationären Betreuung liegen bereits zahlreiche Anfragen vor“, so der Heimleiter. Zuversichtlich stimmt auch die Entwicklung des ambulanten Pflegedienstes, welchen Familie Horváth seit rund einem Jahr anbietet.

54 Mitarbeiter fanden in Annahütte feste Arbeitsplätze, darunter zwölf Auszubildende. „Die rechtzeitige Sicherung qualifizierter und vor allem auch engagierter Mitarbeiter wird immer wichtiger“, so Horváth, „und deshalb versuchen wir, die Auszubildenden schon zeitig an unser Haus zu binden.“ Für den Neubau rechnet Horváth mit einem Personalbedarf von weiteren 60 Stellen vor allem im Pflegebereich.

Viel Lob gab es dafür von Bürgermeister Klaus Prietzel und Annahüttes Ortsvorsteher Horst Pawlik. „Auf das Pflegeheim sind wir richtig stolz“, so Pawlik, „denn niemand hätte sich vor Jahren eine solch erfolgreiche Entwicklung hier an dieser Stelle vorstellen können.“ Die Gemeinde unterstützte das Vorhaben durch die Bereitstellung des Baugrundstückes und durch die Mitwirkung in den Genehmigungsverfahren.



„Dieser Auftakt heute ist für uns heute alle neu“, bekannte Schuldirektorin Sylvia Lorenz zum Auftakt des 1. Schultages in Annahütte. In Anbetracht eines völlig modernisierten Schulhauses und eines neuen schicken Schulhofes hatte die Schulleitung einen symbolischen Scherenschnitt am Schultor organisiert. Anschließend stürmten die Kinder das neue – alte – Schulgelände an der Bahnhofstraße. Zahlreiche Eltern waren ebenso anwesend.

In den zurückliegenden beiden Jahren hatte die Gemeinde den zuvor tristen Schulkomplex im Umfang von 1,2 Millionen Euro komplett saniert. Zu den Arbeiten zählten die Erneuerung von Dach und Fassade und die Modernisierung der kompletten Haustechnik. Erstmals erhielt der Schulhof eine Gestaltung. Anstelle einer gesichtslosen Sandfläche entstanden nun eine kleine Leichtathletikanlage, Spielflächen, ein „grünes Klassenzimmer“ und ein neuer Schulgarten.

„Ziel war es, dass hier eine möglichst attraktive Grundschule geschaffen wird, in welcher sich die Kinder wohlfühlen“, sagte Bürgermeister Klaus Prietzel, „denn Kinder sind auch bei uns das Wichtigste.“ Die Meinung in der Annahütter Einwohnerschaft ist einhellig: Die bislang äußerlich triste Grundschule ist nun ein echter Blickfang in der einstigen Glasmachergemeinde geworden.



Nachrichten aus dem Ortsteil Hörlitz

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

die schönste Jahreszeit geht mit Riesenschritten ihrem Ende zu. Die großen Ferien sind nun auch bei uns in Brandenburg vorbei und in jedem Jahr bleiben uns Erinnerungen an sonnige warme Tage und Regen, der uns glücklicherweise nicht unter Wasser setzte. So gibt es in jeder Sache was Positives und Negatives.

Mit der heutigen Ausgabe des Amtsblattes wird Ihnen offenbart, dass die Gemeinde Schipkau endlich einen genehmigten Haushalt hat. Der Weg bis hierher war nicht einfach und gab der Verwaltung manche Schwierigkeiten auf. Die Bemühungen um einen machbaren Haushalt trugen letztendlich Früchte. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.08.2010 den Weg für die Genehmigung geebnet. Die Ausgabenkürzung geht auch in unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. Das Sparpaket der Bundesrepublik hat zur Folge, dass weniger Geld vom Bund in die Kommunen abfließt. Die zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage fordert ebenfalls seinen Tribut von den Kommunen. Einiges wird sich ändern, wobei wir nicht nur die Erledigung der Pflichtaufgaben vorrangig betrachteten, sondern auch die zusätzlichen freiwilligen Ausgaben betrachten mussten. Wir glauben einen guten Kompromiss für den Gesamthaushalt gefunden zu haben.

Nun zum vorab angeführten positiven Effekt einer Sache. Wie alle schon wissen ist unser neues Sportgebäude fertig. Die feierliche Einweihung wird am 03. September 2010 ab 10:00 Uhr durchgeführt. Die Besichtigung des neuen Gebäudes wird sicher Ihr Interesse, liebe Einwohner, wecken.

An diesem Tag wird es Musik und um 17:00 Uhr ein Fußballspiel geben. Um 20:00 Uhr starten wir vom Sportplatz zum Fackelumzug durch den Ort. Am Sonntag geht es dann ab 14:00 Uhr los. Mit Live-Musik, sportlichen Wettbewerben, Kaffeetafel und einer Disco ab 19:00 Uhr im großen Festzelt werden wir den Hörlitzer Sommer ausklingen lassen. Also liebe Hörlitzer, wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, über Klein und Groß.

Im Nachhinein noch ein paar Bilder vom Kinderfest in Hörlitz, das am 12. Juni 2010 statt fand.



Mit herzlichen Grüßen

Im Namen des Ortsbeirates
H. Sztchlo

Nachrichten aus dem Ortsteil Klettwitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Ferienzeit ist zu Ende, der Hochsommer verabschiedet sich, und längst liegt eine frühherbstliche Atmosphäre in der Luft. Nach der hoffentlich auch für Sie erholsamen sommerlichen Ferienzeit richtet sich nun der Blick auf die verbleibenden Monate im zweiten Halbjahr.

Zuvor möchte ich dennoch noch einmal auf zwei ungewöhnliche und für Klettwitz wichtige Veranstaltungen zurückblicken und dabei Danke sagen.

Dies betrifft zunächst die Freigabe der seit mehr als 40 Jahren unterbrochenen Straße Klettwitz-Kostebrau. Nach der feierlichen Verkehrsfreigabe durch Vertreter des Landes, der LMBV, des Landkreises und der Gemeinde folgte einige Tage später ein spontan vorbereitetes Straßenfest. Das spontane Feierlichkeiten durchaus gelingen können, zeigt dieses Straßenfest, welches mit verhältnismäßig einfachen Mitteln zu einem ordentlichen Erfolg wurde. Längst schon wird über eine jährliche Wiederholung des kleinen Festes an ungewöhnlichem Ort nachgedacht.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen und auch an dieser Stelle noch einmal den Verantwortlichen beim VfB Klettwitz und der TSG Kostebrau für ihre Aktivitäten danken. Beiden Vereinen wünsche ich eine gedeihliche Entwicklung, recht viel Erfolg und grüße mit einem kräftigen „Sport frei!“

Die zweite wichtige Veranstaltung rückte uns in eine scheinbare Reihe mit solchen spektakulären Orten wie New York, Abu Dhabi und Rio de Janeiro. Gemeint ist das Red Bull Air Race, welches Anfang August stattfand.

Nach Veranstalterangaben reisten rund 120.000 Gäste zu der „Formel 1 der Lüfte“ an und waren hier bei uns zu Gast. Viele Einwohner hatten in der einen oder anderen Form mit der Veranstaltung zu tun – sei es durch die Gästebetreuung, durch Tätigkeiten auf dem Lausitzring oder bei der Feuerwehr. Ein großer Teil des Ortes und der Region waren scheinbar auf den Beinen.

Rund 70 Einwohner unseres Ortes hatten die Gelegenheit, dem Red Bull Air Race kostenlos zu folgen. Der Veranstalter hatte mir dazu Freikarten übermittelt, welche im jeweiligen Verhältnis an unsere Vereine im Ort weitergegeben wurden. Zwischenzeitlich hörte ich von begeisterten Zuschauern, welche die Flugshow und insbesondere die beeindruckende Siegerehrung „direkt vor ihrer Nase“ lobten.

Die Freikarten kamen an und erfüllten offensichtlich ihren Zweck, die Beziehungen zum Lausitzring zu pflegen und engagierten Einwohnern Danke zu sagen. Deshalb auch von mir noch einmal ein Dankeschön an die Eurospeedway Verwaltungs GmbH.

Vor uns liegen nun die verbleibenden wenigen Monate bis zum Jahresende. Der nächste große Höhepunkt im Ort ist dabei sicher das Herbstfest am 2. Oktober, welches diesmal wieder mit der Klöppelausstellung und dem 11. Lauf in den Herbst einhergeht. Als besonderen Gast erwarten wir dabei Carsten Kühn, der mit dem Seenland-Cup im Autokippen auch in seinem Heimatort Station macht.

Die Vorbereitungen für das Herbstfest sind seit Langem im Gange, und so möchte ich Sie schon jetzt sehr herzlich zu einem Besuch des Festes einladen. Reservieren Sie sich bitte den 2. Oktober für einen Besuch in Klettwitz!

Bis dahin verbleibe ich als Ihr Ortsvorsteher

Dietmar Woznica.



**Alles auf zum Herbstfest
am 2. Oktober 2010
auf dem Klettwitzer Marktplatz!**



- 10.00 Uhr Start der „11. Tour in den Herbst“
Mittagessen aus der Gulaschkanone
der Freiwilligen Feuerwehr,
ab 14:00 Uhr Modenschau und Kuchenbasar
ab 16:00 Uhr Seenlandcup im Autokippen mit Karsten Kühn
ab 18:00 Uhr Auftritt der Mittelaltergruppe „Gaukelfuhr“

Wichtig: Festbieranstich 5 Minuten vor 12 Uhr.



„Sie sind ein Stehaufmännchen“

Über viele gute Wünsche, Blumen und Geschenke freute sich kürzlich Ehrenbürger Günther Pietzsch (r.). Zahlreiche Gratulanten, unter ihnen auch Schipkaus stellvertretender Bürgermeister Falk Peschel, machten sich auf den Weg in die Annahütter Windparkschänke und gratulierten dem Jubilar zum 85. Geburtstag.

In einer Laudatio blickte Hans-Dieter Harnath von der IHK Cottbus auf das Wirken des Klettwitzer Busunternehmers zurück. 1925 in Birkwitz bei Pirna geboren und wenig später nach Sallgast umgezogen, absolvierte Pietzsch zunächst eine Lehre beim Finsterwalder Schweißmaschinenbauer Kjellberg und ein Studium in Konstanz am Bodensee. Nach Weltkriegseinsatz, Verwundungen in der Kesselschlacht von Halbe und Gefangenschaft führte der Weg in der Nachkriegszeit nach Klettwitz. Hier gründete er mit Ehefrau Christa (Bildmitte) eine kleine Familie und übernahm später den Fuhrbetrieb der Schwiegereltern. 1954 wurde ein erster LKW für den Personentransport umgebaut, welcher auf der Linie Sallgast-Senftenberg rollte. Der Grundstein für den heutigen Reisedienst „Der Niederlausitzer“, welcher mit 20 Angestellten und 15 Bussen in ganz Europa unterwegs ist.



„Günter Pietzsch war und ist ein Stehaufmännchen“, so Harnath, „und deshalb ist es eine Freude, zu sehen, wie er stets mit Tatendrang und Lebensfreude unterwegs ist.“ Harnath betonte, dass Günther Pietzsch deshalb selbstverständlich voll stimmberechtigtes Ehrenmitglied der Vollversammlung der IHK Cottbus ist und sein Rat gefragt sei.

Pietzsch dankte sichtlich gerührt und sagte, dass er froh und dankbar ist, etwas für die Region getan zu haben. „Wir müssen hier nach vorne schauen und die Dinge anpacken“, so der Jubilar, der kürzlich mit dem Brandenburger Verdienstorden geehrt wurde, „und dabei will ich gerne helfen.“



**Klettwitz lädt zur
11. Radtour
in den Herbst ein**

Am Samstag, dem 2. Oktober 2010 findet in Verbindung mit dem Herbstfest zum 11. Mal die Radtour in den Herbst statt.

Dieses Jahr möchten wir eine Strecke von 15 km zurücklegen. Start und Ziel ist der Marktplatz im Ortsteil Klettwitz. Ab 9:30 Uhr kann man sich für die Fahrradtour anmelden und Start ist um 10:00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Kulturverein und Ortsvorsteher
Klettwitz



Nachrichten aus der Ev. Kirchengemeinde Klettwitz für Annahütte, Drochow, Meuro, Klettwitz und Schipkau

In der altherwürdigen Kirche des Ortes geschieht dieser Tage Ungeöhnliches. Erstmals seit 470 Jahren finden hier zur Zeit wieder katholische Gottesdienste und Andachten statt. Grund dafür sind Bauarbeiten, welche gegenwärtig an der katholischen Klettwitzer Herz-Jesu-Kirche stattfinden. Hier müssen marode Teile des Dachgebälks ausgetauscht werden.

„Die evangelischen Christen haben zur Zeit keinen Pfarrer, und die katholischen Christen keine Kirche“, erklärte Pfarramtsadministrator Peter Krahl von der katholischen Gemeinde dazu, „und was liegt da näher, als aus dieser Notlage eine Tugend zu machen. Wir überwinden Trennendes und finden zu gemeinsamen ökumenischen Andachten in der evangelischen Kirche zusammen.“

Bereichert wurden die zurückliegenden Sommerandachten dabei jeweils durch junge Gäste, die in der Annahütter Jugendfreizeitstätte „Ökotanien“ ihre Ferien verbrachten. So gestaltete der Mädchenchor aus dem oberlausitzer Schirgiswalde (im Bild) ein kleines Konzert. „Wenig später begrüßten wir eine Jugendgruppe aus dem polnischen Zielona Góra, die professionell Lieder vortrugen, obwohl sie sich erst Tage zuvor in Annahütte kennenlernten“, so Pfarrer Krahl.



Während die gemeinsamen Sommerandachten mit dem Feriende ihren Abschluss finden, bleibt die katholische Kirchengemeinde voraussichtlich noch bis Oktober Gast in der evangelischen Kirche. Anno 1540 wurde in Klettwitz wie in vielen weiteren Orten rings um Senftenberg die Reformation vollzogen und die Lehren Martin Luthers durchgesetzt. Erst 1909 entstand in Klettwitz mit dem Aufblühen des Bergbaus und dem Zuzug vieler Menschen aus katholischen Gebieten wieder eine katholische Kirche.

Die Termine für die nächsten evangelischen Gottesdienste in Annahütte, Klettwitz und Schipkau standen zum Redaktionsschluss dieses Amtsblattes noch nicht fest. Es wird freundlichst darum gebeten, sich dazu an den Aushangkästen an der Annahütter Kirche, am Lebensmittelmarkt Miersch in Klettwitz, Markt 2, und an der Kirche Schipkau zu informieren.

Evangelische Kirchengemeinde Klettwitz
Pfarrbüro Klettwitz – Markt 1 - 01998 Klettwitz
geöffnet jeweils dienstags in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr
(telefonisch in dieser Zeit unter der Nr. 12 56 erreichbar)

Pfarramtsverwalter kraft Amtes: Superintendent Michael Moogk
Vertretung in seelsorgerischen Aufgaben:
Pfarrer Manfred Schwarz
Senftenberg, Kirchplatz 14, Tel. 0 35 73 / 79 05 40

Gemeindekatechetin: Marion Lortz
Konfirmanden und Junge Gemeinde: Cord Heinemann
Ökumenischer Kirchenchor: Leitung: Benjamin Sawicki
Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende
Pfarrer Manfred Schwarz, Senftenberg, Kirchplatz 14,
Tel. 0 35 73 / 79 05 40
Spendenkonto zum Erhalt der Evang. Kirche Klettwitz:
Bank für Kirche und Diakonie e.G.
BLZ 350 601 90 – Kontonummer: 15 61 905 017

Nachrichten aus dem Ortsteil Meuro

Liebe Meuroerinnen und Meuroer,

obwohl es in den Sommermonaten bei uns im Ort, sowie in der Gesamtgemeinde, wie immer etwas ruhiger und beschaulicher zugeht, möchte ich trotzdem wie in jedem Amtsblatt ein paar Zeilen an Sie richten. Ich hoffe, das die meisten von Ihnen ein bisschen Zeit zur Entspannung und Erholung hatten und noch mal Kraft für das letzte Drittel des Jahrestanken konnten. In Meuro gab es in den letzten Wochen zwei Ereignisse über die ich kurz berichten möchte.



Dies war zum einen das Straßenfest in der Kiefernallee Meuro am 31. Juli, das von den beiden einzigen Anwohnerfamilien Weber und Kossatz mit Hilfe von Freunden und Nachbarn vorbereitet und gestaltet wurde. Anlass war das zehnjährige Jubiläum des Meuroer Teils der Kiefernallee durch den Hausbau der beiden Familien. Zahlreiche Gäste nahmen bei bestem Wetter die Gelegenheit wahr, dieses Fest bei guter Unterhaltung und Beköstigung gemeinsam mit den Familien Weber und Kossatz zu feiern. Ich möchte den Organisatoren für ihr privates Engagement danken und wünsche ihnen weiterhin viel Glück und Spaß in Meuro.



Als zweite Veranstaltung möchte ich das am 15. August erstmals ausgetragene Beachvolleyballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Schipkau“ erwähnen. Auf dem Meuroer Sportplatz kämpften 5 Teams aus Annahütte, Schipkau und Meuro um den Sieg.



Den Pokal holte sich ungeschlagen die favorisierte erste Mannschaft des Meuroer SV aus den Händen unseres Bürgermeisters Klaus Prietzel. Die Meuroer wollen den Wanderpokal im nächsten Jahr, ebenfalls am 2. Augustwochenende, verteidigen und hoffen dabei auf mehr Konkurrenz aus allen Ortsteilen der Gemeinde. Als kurze Vorschau möchte ich noch auf das Mitternachtsturnier im Kleinfeldfußball am 2. Oktober und das Freizeitvolleyballturnier am 3. Oktober auf dem Meuroer Sportplatz hinweisen. Dabei wird traditionell zu Ehren des Tages der Deutschen Einheit um die begehrten Pokale des Ortsvorstehers gekämpft. Das wars von mir an dieser Stelle. Bis zum nächsten mal.

Ihr Ortsvorsteher Frank Priemer



JBS Meuro informiert

Gelungene Feriengestaltung

Nach vielen Bemühungen ist es nun endlich gelungen, auch unsere „Kleinen“ des Dorfes dazu gebracht zu haben, öfters in die Jugendbegegnungsstätte vorbeizukommen. Gemeint ist die Altersgruppe 9 - 16 Jahre. Durch ein tolles Konzept für die Feriengestaltung, bei dessen Erarbeitung uns der JC Schipkau sehr geholfen hat, wurde das Interesse der Kinder geweckt und plötzlich war der Andrang gross.

Gleich am ersten Ferientag ging es mit den Kindern zu einem Torwandschiessen im JC Klettwitz. Die Torwand hatten sich vorher die jungen Leute aus dem JC Klettwitz selber zusammengezimmert. Die Preise für diese Veranstaltung wurden von der SPK Niederlausitz und dem Lebensmittel-Laden Bernd Miersch in Klettwitz zur Verfügung gestellt. Alle Kinder sagen Danke.

Am 16.07.2010 wurde dann am Gelände der JBS Meuro gezeltet. Ein absolutes Highlight mit reger Beteiligung. Nach einer Grillparty, einer kleinen Nachtwanderung und einem deftigen Frühstück dann am nächsten Morgen wollten die Kinder gar nicht mehr nach Hause gehen. Viele Eltern kamen persönlich vorbei und konnten sich überzeugen, dass es ihren Kindern an nichts fehlte.

Auch hier ein grosses Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, diesen Tag für unseren „Nachwuchs“ erfolgreich zu gestalten. Besonders hervorzuheben wäre hier an dieser Stelle unser Ortsvorsteher Herr Frank Priemer mit seiner grosszügigen Gabe, Frau Janet Brückner mit ihrem unermüdlichen Einsatz bei der Kinderbetreuung, die Fleischerei Rietze aus Klettwitz für das Bereitstellen der Grillwürste sowie der Meuroer Einkaufsmarkt, der für die Süßigkeiten gesorgt hat. Und natürlich gab es auch Hilfe von einigen unserer langjährigen Clubmitglieder.



Kleine Pausen beim Zelten wurden mit Hochspannung am PC verbracht

Zu einem Kegelwettkampf fanden sich die Kinder der Jugendclubs aus Schipkau und Meuro am 27.07.2010 auf der Kegelbahn in Schipkau ein. Obwohl die Aktiven aus Schipkau zahlenmässig in der Überzahl waren, konnte sich der Sportfreund Philip Brückner aus Meuro mit einem hart umkämpften 3. Platz und dem Gewinn der Bronzemedaille beachtlich gut in Szene setzen. Dazu herzlichen Glückwunsch.



Die kleine Meuroer Kegelmannschaft

Ebenfalls einen ausgezeichneten 3. Platz erspielte sich Philip dann im Schipkauer Bürgerzentrum, wo die Kinder der Jugendclubs Meuro und Schipkau am 04.08.2010 beim Billard/Kegeln ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bei bester Verpflegung und der fachgerechten Anleitung durch die Sportfreunde Olaf Krüger und Maik

Görner hat es allen Beteiligten grossen Spass gemacht.

Dafür vielen Dank.

Zum Ausklang der Sommerferien fand am 19.08.2010 mit allen Kindern noch eine Grillparty mit anschliessenden DVD-Abend in der JBS Meuro statt.

Ein ähnlich lukratives Angebot erwartet alle Kinder auch in den Oktoberferien 2010. Nähere Informationen dazu gibt es dann in der JBS Meuro. Kommt doch einfach mal vorbei. Wir sind für euch da von Montag - Freitag ab 14:00 Uhr und Samstag ab 16:00 Uhr.

I. Metzger
Streetworker



Nachrichten aus dem Ortsteil Schipkau

Ortsbeirat konstituiert - Ortsvorsteher gewählt

Es ist vollzogen. So wie im letzten Amtsblatt bereits informiert, erfolgte am 15.07.2010 in öffentlicher, konstituierender Sitzung die Wahl des neuen Ortsvorstehers aus der Mitte des Ortsbeirates. Notwendig wurde diese Wahl, nur nochmals zum Verständnis, durch das Ausscheiden unseres langjährigen Ortsvorstehers Klaus Prietzel, nach dessen Wahl zum Bürgermeister unserer Gemeinde Schipkau. In seiner Anwesenheit sowie der seiner Stellvertreterin Frau Carola Johannsohn wurde Herr Steffen Fiebig zum Ortsvorsteher und Herr Erwin Schote zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Drittes Ortsbeiratsmitglied ist aus dem Wahlvorschlagsträger CDU nachgerückt, Herr Hartmut Stoy.

Die Wahlg Glückwünsche der „Hauptamtlichen“ unserer Gemeindeverwaltung und den Blumenstrauß haben wir dankend entgegen genommen, nicht zuletzt aber auch mit dem Versprechen, uns aktiv für die weitere Entwicklung von Schipkau und die Belange der Schipkauer Bürger einzusetzen und gemeinsam zu verwenden.

Erwin Schote
Stellvertretender Ortsvorsteher



Herzliche Glückwünsche überbrachte der Bürgermeister Klaus Prietzel



Ortsbeirat Schipkau v. l. Hartmut Stoy, Ortsvorsteher Steffen Fiebig und stellvertretender Ortsvorsteher Erwin Schote

Strahlender Sonnenschein und Lebensfreude beim Schipkauer Dorffest

Es ist beruhigend gute Freunde und starke Verbündete zu haben. Wir, die Träger und Organisatoren des Dorffests 2010, hatten beides. Nach tagelangen Regen und Schlechtwetter hatte der Wettergott Einsehen und Verständnis für das diesjährige Wochenendfest in der Gemeinde Schipkau. 30 °C und strahlender Sonnenschein! Elementare Voraussetzung für gutes Gelingen und Spaß an einer Großveranstaltung im (überwiegend) Freien- ein wichtiger Faktor. Am 1. Tag war die Resonanz, gemessen an den Besucherzahlen nicht überwältigend obwohl alle vorgesehenen, plakatierten Programmpunkte durchliefen. Eigentlich etwas schade. Dieses Bild wandelte sich dann mit beginn der abendlichen Musik und Tanzveranstaltung. Die 2 Mann- Band „Coffeeshop“ heizte ordentlich ein. Gute Laune, tanzbare Musik und Gesang waren angesagt für das altersgemischte Festzelt- Publikum. Da ging es rund bis..... na eben Partystimmung bis zum frühen Morgen. Im Verlaufe dieses unterhaltsamen Abends erfolgte noch ein Highlight des Tages. Das Preiskegeln hatte Uwe Pfündner mit 27 Holz für sich entschieden und konnte dafür den Hauptpreis, 1 Backschwein und zusätzlich ein 5 Liter- Bierfässchen entgegennehmen. Glückwunsch! Der 2. Festtag begann dann programmgemäß nach kurzem Aufräumen und notwendigen Umbauen mit dem musikalischen Fröhlichschoppen punkt 10.00 Uhr. Hier sorgten die Ortrander Blasmusikanten für angenehme Unerhaltung und Bierzeltstimmung. Die Keg-



ler des KSV Schipkau versorgten mit Bratwurst und Steaks, während der Kulturverein am Bierwagen mit erfrischenden, kühlen Getränken versorgte. Auch die gute Versorgung unserer Besucher, Gäste und Chorsänger mit leckerem selbstgebackenen Kuchen durch die Frauen der Gymnastk- Sportgruppe von ASKANIA Schipkau, muss wegen des 2 -tägigen Wirkens besonders lobend genannt werden. Es näherte sich das musisch -kulturelle Festprogramm mit dem Chorfest, anlässlich des 115. Geburtstages unseres Volkschores Schipkau. An dieser Stelle auch vom Kulturverein Schipkau nochmals die Herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum und weiterhin gutes, sangfreudiges Gelingen zur Freude und Unterhaltung chormusikalischer Interessenten sowie der Schipkauer Bürger insgesamt. Um 14.00 Uhr war dann, nach dem Eintreffen der 6 Gastchöre, die Eröffnung und Begrüßung durch den Chorvorsitzenden Reinhard Herrmann sowie die Überbringung von Glückwünschen und einen Geburtstagsscheck durch den Bürgermeister Klaus Prietzel. Sodann ertönte ein wahres Feuerwerk an Chormusik durch das Festzelt, vom Volkslied über Shanties bis Klassik. Es waren einfach alle Genres an Chorgesang vertreten. Die Besucher haben es genossen und mit viel Beifall bedacht, einfach ein Hauch Lebensfreude, ein Festtag nach Maß. Nachdem die letzten Gesänge von der Chorbühne verklungen waren, wurde im Festzelt noch weiter gesungen und gefeiert, Ausdruck dafür das es den Mitwirkenden, besonders aber auch den Gästen und Besuchern gut gefallen hat. Abschließend sei nochmals allen Mitwirkenden, Helfern und ganz besonders den Sponsoren gedankt, das durch ihr Engagement sehr wesentlich zu gute Gelingen des Schipkauer Dorffestes 2010 beigetragen haben. Ganz prima - DANKESCHÖN!

Erwin Schote
KV- Öffentlichkeitsarbeit





Hallo, hier sind wir wieder, wir das sind die Kinder aus der Kita im Bürgerzentrum.

Wie versprochen, möchten wir uns noch mal mit unserem Projekt „Mein Heimatort“ melden.

Im Juni haben wir das Projekt erfolgreich beendet.

Alle Kinder hatten einen super interessanten Tag bei der Feuerwehr in Schipkau. Wir durften uns alles genau anschauen, die großen Feuerwehren, auch den Trabi, der war besonders toll. Die beiden Kameraden haben alles erklärt und gezeigt. Wir durften die Uniformen und den Helm anprobieren und sogar mit dem echten Feuerwehrschauch spritzen. In der Kita hatten wir einen Probealarm. Die Kleinen hatten schon ein bisschen Angst als es losging. Aber wir sind alle schnell und auf dem richtigen Weg nach draußen gelaufen.



Auf dem Bauhof unserer Gemeinde waren wir auch. Die vielen Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge wurden genau angeschaut. Die Arbeiter haben immer viel zu tun und müssen die Fahrzeuge im Sommer und Winter immer einsatzbereit haben.



In Klettwitz in der Gemeindeverwaltung, waren auch einige Kinder. Beim Standesamt und Einwohnermeldeamt haben wir erfahren das alle Menschen, die in unserer Gemeinde wohnen, dort eingetragen sind. Wer seinen Namen gesagt hat, konnte sogar das Bild von Mama oder Papa sehen. Das war sehr beeindruckend. Wir wissen jetzt auch wo man sich anmelden muss, wenn man in unsere Kita gehen möchte. Julian hat die Anmeldung für seine kleine Schwester persönlich abgegeben.

Herrn Prietzel haben wir auch besucht. Da alle Gruppen ihn in seinem Büro in Schipkau kennen gelernt hatten, waren wir ganz erfreut, ihn nun in seinem neuen Büro wieder zu sehen. Wir durften viele Mitarbeiter besuchen und möchten uns dafür bedanken, dass alle so nett waren und uns alles gezeigt und erklärt haben.



Am 25. Juni hatten wir unser großes Abschlussfest. Alle Gruppen sind zum Sportplatz gelaufen, dort wurde dann gemeinsam gefrühstückt. Bei Sport und Spiel haben wir einen wunderschönen Tag verbracht. Mittag's wurde gegrillt, an dieser Stelle ein Dankeschön dafür, an die Männer vom Sportplatz. Zum Abschluß hat jedes Kind und auch die Erzieherinnen einen Orden, für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Mein Heimatort“ erhalten.



Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken die uns in den letzten Monaten, so tatkräftig zur Seite standen, die wir besuchen und befragen durften, die uns alles geduldig gezeigt und erklärt haben. Danke an die Eltern die als Begleitung immer da waren und uns Kontakte vermittelten.

Wir hatten interessante Wochen und fühlen uns in unserem Heimatort richtig wohl.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita im Bürgerzentrum!

Rückblick auf das Pfingstfest am 21.05.2010 in Schipkau





Hiermit möchten wir uns als Organisatoren, bei allen Sponsoren und Helfern für das gelungene Pfingstfest auf der Kinderspielwiese in Schipkau am Schülaring recht herzlich bedanken.

Unterstützt haben uns :

- Herr Peter Kahl
- Die Feuerwehr Hörlitz
- Das Unternehmen Angelika Kupsch aus Klettwitz
- Das Unternehmen Betreuungsdienst Silke Miersch aus Klettwitz
- Getränkehändler Schönherr aus Lauchhammer
- Der Intendant der Neuen Bühne Senftenberg, Herr Latschian
- Der Getränkemarkt Meuro
- Familie Ressel
- Das Ordnungsamt der Gemeinde Schipkau
- Kinder und Freizeitverein Hörlitz
- Motorclub Senftenberg
- Die Verkehrswacht Senftenberg
- Die Trödelscheune Lauchhammer
- Clown "Kunterbunt"
- Familie Ruhland

Ebenfalls bedanken wir uns für die Unterstützung bei dem Bürgermeister der Gemeinde Schipkau, Herrn Prietzel, Frau Elke Löwe und Herrn Falk Peschel.

Nicht vergessen wollen wir insbesondere die freundlichen Helferinnen, die den Kuchen für die Nachmittagsversorgung beige-steuert haben.



Carsten Czaika
D&S Klettwitz
Dienstleistungen & Service rund ums Haus

- Reinigungsdienst *für innen und außen*
- Gartenpflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Kleinkläranlagen *Sammelgruben*
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau

Telefon 035754 10245
Telefax 035754 64586
Funk 0175 5928864
czaikac@hotmail.com

Taxi-FRANKE



Goethestr. 17
01993 Schipkau

- Kleinbus bis 8 Personen
- Fahrten für alle Krankenkassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Flughafentransfer

(03 57 54)
95 40



**Arbeitslosenverband
Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.**

Mobile Bürgerberatung „Hilfe zur Selbsthilfe“

Eine kompetente Unterstützung bei der Lösung Ihrer Probleme im Arbeits- und Sozialrecht

Der ALV Deutschland, LV Brandenburg e.V. bietet ab

Montag dem 20.09.2010, und dann im Rhythmus von 14 Tagen von **9.00 – 12.00 Uhr**

eine Bürgerberatung im Seniorenclub Schipkau, Friedrich- Engels-Straße 30 an.



Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038 elster-recycling.de

AS DIENSTLEISTUNGEN

Andreas Schmidt

- Kleincontainer bis 2,5 m³
- Anfuhr von Schüttgut und Kies
- Hausmeisterdienste
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kamerabefahrung
- kostenlose Abholung von Schrott
- Wohnungsräumung

Glück-Auf-Straße 3
01994 Meuro

Telefon 0178/4153114
Telefax 035754/10352

wüstenrot **DWS DKV**
INVESTMENTS
Deutsche Bank Group

Riesterrente
Risikolebens-
versicherung
Renten-
versicherung



Hinterbliebenen-
vorsorge



Zurich

Angelika Marquardt
Ernst Thälmann Straße 5
01993 Schipkau

Termine nach Vereinbarung
Telefon 035754 90871
Angelika.Marquardt@zuerich.de

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich vertrauensvoll an das Bestattungshaus Frank Hoffmann

Tag und Nacht für Sie da.

Mit dem Anspruch, Hinterbliebene bestmöglich zu betreuen, steht Ihnen unser Mitarbeiterkreis mit einer umfassenden Dienstleistungspalette zuverlässig, fürsorglich und kostenbewusst zur Seite.

Erledigung aller für einen Sterbefall erforderlichen Formalitäten und Behördengänge. Hausbesuche auch in Ihrer vertrauten Umgebung.



Klettwitz, Parkstr. 4
Tel. 035754 1276
Fax 1236
Schwarzheide
Ruhlander Str. 149
Tel. 035752 77779

Ambulanter Pflegedienst WALTRAUD KIEPER

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- **Grundpflege**
(z. B. Waschen, Betten, Hilfe bei Ernährung)
- **Palliative Pflege**
in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Verhinderungspflege**
- **Behandlungspflege**
• Injektionen, Medikamentengabe
- **Verbände** (z.B. Versorgung chron. Wunden mit ICW-Wundexpertin)
- **Soziale Betreuung Demenzkranker**
(zu Hause und in Form von Gruppenarbeit)

Sie werden von gut ausgebildeten und liebevollen Pflegekräften betreut. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt über Ihre Krankenkassen oder Privat.

Rufen Sie an oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Tel.: (03 57 54) 6 00 92 • Funk (0170) 2 34 92 73
Fax: (03 57 54) 64 90 88

pflegedienst-kieper@web.de
Rosa-Luxemburg-Straße 12 • 01993 Schipkau

Hirschfeld Fleisch & Wurstwaren
Schillerstr. 41, 01993 Schipkau
Tel.: 035754 / 73279



Ihre Landfleischerei
aus der Region.

Hausschlachtene Fleisch- &
Wurstspezialitäten

(aus eigener Aufzucht, Verarbeitung + Vermarktung)

- Wir schlachten jeden Montag für Sie - Frische, die man schmeckt!
- vielfältiges Imbiss-Angebot
- Partyservice für jede Gelegenheit



Beste Qualität
die man schmeckt!



Tel.: (035343) 291

Hirschfeld Agrar GmbH
Tel.: (03 53 43) 3 04
www.hirschfeld-agrar-gmbh.de



Spezialitäten aus dem Schradenland

Betreuungsdienst „Sternchen“



Unser Angebot:

Bieten Hilfestellung jeder Art an

- Hauswirtschaftsdienste
- individuelle Betreuung
- Begleitdienste
- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Haushaltsauflösungen
- Gardinen abnehmen, waschen und aufhängen
- Fensterputz und vieles mehr
- Schuhe und Babyausstattung für Obdachlose und sozial Schwache
- Beratung und Hilfestellung im Umgang mit Hilfsbedürftigen im Haushalt und vieles mehr

Telefon:

• 01 72/80971 14
ständig

Betreuungsdienst

Dipl. Seniorenbetreuerin S. Miersch
Grabenstraße 18, 01998 Klettwitz



Maler Balzer

Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

Maler-, Tapezier-
Bodenbelags- und
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung

An den Weinbergen 5
01998 Klettwitz
Tel.: 035754/1554
Fax: 035754/1596

e-mail: maler-balzer@t-online.de • Internet: www.maler-balzer.de

Seniorenhilfe & Fahrdienst

Alice Teichert

- **Hauswirtschaftshilfe**
- **Fahrdienste**
 - Krankenkassenfahrten
 - Chemotherapie
 - Dialysefahrten
 - Strahlentherapie
- **Hausmeisterservice**
- **Behördengänge**
- **Ausflugsfahrten + Mietwagen**
- **Einkaufsservice**
- **Betreuungsservice**
- **Tierbetreuung**

Informieren Sie sich über unsere Tagesfahrtenangebote

- Kürbisfest im Spreewald
- Travestie-Show in Dresden, im Carte Blanche

Alice Teichert · Kostebrauer Str. 7 · 01998 Klettwitz
Telefon 035754/2092 · Funk 0174/5124332
E-Mail: seniorenhilfe.a.teichert@freenet.de




K & K Meisterservice

Technik rund ums Haus, rund um die Uhr
Inh. Manja Klix, Mühlenallee 4b, 01994 Meuro, E-Mail: korbinlutz@t-online.de

Der Dachs von SenerTec
Der Kessel, der sein Geld verdient.

Ihre Unabhängigkeits-
erklärung.
Erzeugen Sie doch Ihren
eigenen Strom...

Planung, Beratung, Installation und Wartung von:

- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Kraftwärmekopplungsanlagen
- Sanitäranlagen
- Klimaanlage
- Alternative Brennstoffe
- Gas / Öl / Elektro-Anlagen
- Wärmepumpen

Auf uns können Sie sich verlassen!

Telefon 035754 64975 • Fax 64976
Wir sind 24 Stunden für Sie da! Internet: www.kk-meisterservice.de

Hauswirtschafts - Service

Regina Hahn

- **Hauswirtschaftsservice**
 - Einkauf
 - Fenster putzen
 - Hausreinigung
 - Arztbegleitung
- **Kleinreparaturen**
 - für Wohnung, Haus und Garten
- **Rasen mähen und Hecke schneiden**
- **Wohnungsauflösung**

Rosa-Luxemburg-Straße 4 in 01993 Schipkau
Telefon/Fax 035754/60125
Mobil 0151/54643978 oder 0175/6820380

Dächer machen Häuser.

Hubatsch

Bedachungstechnik

- Dachdeckerei
- Flachdachabdichtung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Dachausbau
- Finanzierung

Ingo Hubatsch
Dachdeckermeister

Klettwitzer Str. 25b
01968 Hörtitz

Beratung zu Dachdämmung / Energieeinsparverordnung (EnEV)

Tel. 03573/79 70 95 · Funk: 0172/95 77 504 · Fax: 03573/ 14 73 09

Dienstleistungsservice Flegel

Unsere Leistungen für zufriedene Kunden

Hausmeisterdienste, Bäume fällen,
Grünpflege, Pflasterarbeiten,
Malararbeiten, Boden- und Fliesenleger,
Schmutzwasseranschluss

Michael Flegel, Schipkau
Bergmannstraße 23
Telefon 035754 / 60251
immer für Sie erreichbar



Garantie, solange Sie es wünschen!
EP:WertGarantie
Ihr dauerhafter Schutz vor Reparaturkosten.

Ihr kompetenter Partner wenn es um Reparaturen und Service in Sachen Haushaltselektronik, TV PC und Sat-Technik geht.

EP:Fröhler & Wickfeld
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Electro
Fröhler & Wickfeld GmbH
01987 Schwarzheide, Schipkauer Straße 13 (im Heidecenter)
Tel. 035752 7802 oder 7874

MALERFACHBETRIEB / AUSBAU

Marko Brendel



Maler- und Tapezierarbeiten | Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz | Trockenbau | Fliesenverlegung

Am alten Bahndamm | 01993 Schipkau | Firma-Brendel@web.de
Telefon/Fax 035754/90231 | Mobil 0172/1304935

STEINERT
HAUSTECHNIK
Heizung GmbH Sanitär

**Wartungsarbeiten
24-h-Kundendienst
für alle
Heizungsfabrikate**

Unser Leistungsumfang

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Fliesenleger
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen
- Trockenbau
- Wärmepumpen

Ihr Ansprechpartner
Handwerksmeister Herr Steinert
Schipkau, Ruhlander Straße 19a
Tel. 035754 / 9661 - 0172 / 3521880
Fax 035754 / 60439



DER NIEDERLAUSITZER

Reisebüro Günther Pietzsch
Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz
Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

Unsere Reiseangebote in den Herbst...

22.09. – 26.09.2010 Zillertal
> 4 x Ü/HP, Postkutschentour inkl. Kaffee und Kuchen, geführter Rundgang Rattenberg, Museumsfriedhof, Eintritt und Verkostung Zillertaler Speckstube, Dampferfahrt **425,- €**

24.09. – 30.09.2010 Slowenien
> 6 x Ü/HP, Seilbahnfahrt zum Pohojeggpfel, Fackelwanderung, Weinverkostung, Picknick, Heidelbeer-Strudeljause, Stadtführung Ljubljana, Aufenthalt in Bled, Fahrt durch den Triglav-Nationalpark, Maribor **545,- €**

29.09. – 03.10.2010 Alpenländischer Musikherbst in Ellmau
> 4 x Ü/Frühstück, 4 x Eintritt ins Festzelt, Tiroler Brettljause, Fahrt mit der Hartkaiserbahn, Eintritt Frühshoppen, Eintritt Bauernmarkt **395,- €**

21.10. – 30.10.2010 Rundreise Dalmatien
> 8 x Ü/HP, 1 x Ü/Nachtfähre inkl. HP, deutschsprachige Reiseleitung von Zagreb – Rijeka, Stadtführung Zagreb, Zadar, Sibenik, Dubrovnik inkl. Eintritte, Split, Führung Nationalpark Krka, Mandarinerernte mit Mittagessen und Foto-Safari, Schiffsausflug Insel Brac **850,- €**

Vorschau auf Weihnachten und Silvester

22.12. – 26.12.2010 Weihnachten in Tirol
> 4 x Ü/Frühstück, 3 x Abendessen im Hotel, 1 x Weihnachtsmenü, Begrüßungspunch und Willkommenspräsent, Besichtigung Swarovski Kristallwelt, Besichtigung Kerzenwelt, Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini, Glühweinplausch und Weihnachtskekse, Pferdeschlittenfahrt **395,- €**

30.12. – 02.01.2010 Silvester in München
> 3 x Ü/Frühstück, Silvester-Gala im Hotel mit Sektempfang und Büffet, Live-Musik und Tanz, Stadtführung München, Neujahrs-Skispringen in Garmisch-Partenkirchen, 1 x Abendessen im Hotel, 1 x Abendessen im Brauhaus **498,- €**

30.12. – 02.01.2010 Silvesterzauber im märchenhaften Taunus
> 3 x Ü/Frühstück, Silvesterfeier mit Gala-Büffet, Musik und Tanz, Abend-Event „Zauber der Feuerzangenbowle“ mit Bowle und Gepäck, Stadtbesichtigung in Frankfurt und Wiesbaden, Besuch Sektkellerei Kupferberg **450,- €**

**Buchungen sind ab sofort möglich.
Ihr Vorteil – in allen Reisen ist die Reiserücktritts-
kostenversicherung enthalten.**

... wenn Sie nicht wollen,
was andere haben

METALL-HANDWERK
Metallbau
DIETMAR-PANCZYK
Meisterbetrieb

Klettwitzer Straße 31, 01993 Schipkau
Tel.: 03 57 54 / 9 08 24, Fax: 6 19 61
www.metallbau-panczyk.de

Fahrt voraus.
Angebot bezugsfertiger Wohnungen




2-Raum-Wohnung Hauptstr. 29a Drochow ca. 48 m ² EG Miete mtl. 178,- € zzgl. BK mtl. 108,- € Kautions einmalig 356,- €	3-Raum-Wohnung R.-Luxemburg-Str. 11 Schipkau ca. 62 m ² 2. OG (mit Aufzug) Miete mtl. 312,- € zzgl. BK mtl. 156,- € Kautions einmalig 624,- €	3-Raum-Wohnung G.-Hauptmann-Str. 16 Schipkau ca. 60 m ² 3. OG Miete mtl. 278,- € zzgl. BK mtl. 136,- € Kautions einmalig 556,- €	4-Raum-Wohnung G.-Hauptmann-Str. 8 Schipkau ca. 76 m ² 3. OG Miete mtl. 352,- € zzgl. BK mtl. 172,- € Kautions einmalig 704,- €
---	---	--	---

www.kwg-senftenberg.de
Team Vertriebsmanagement Tel. 035752 949268